









Was eine Genossenschaft zu leisten vermag.

Deutschlands führende Konsumgenossenschaft: Die Hamburger „Produktion“.

Die kapitalistische Betriebswirtschaft ist bekanntlich durch das Nebeneinander verschiedener Wirtschaftsformen gekennzeichnet.

Seine Genossenschaft hat hierbei einen so durchgreifenden Erfolg erzielt als die Hamburger Konsumgenossenschaft „Produktion“, die heute die führende Konsumgenossenschaft in Deutschland ist.

Die „Gemeinnützigkeit“ bringt in ihrem Septemberheft eine ausführliche und überaus aufschlußreiche Abhandlung über die Entwicklung der Hamburger „Produktion“ nach der Anfallenszeit.

Die Zahl der beteiligten Personen stieg von 1916 am 1. Januar 1924 auf 4367 am 1. Juli 1928. Ein Mehrerlös von über 30 Millionen Mark, auf 35 000 neu geworbene Mitglieder und die Eröffnung von 150 neuen Säden war der Erfolg dieser überjährigen Vertiefung der Hamburger Konsumgenossenschaft.

Hand in Hand mit dem Ausbau der Beteiligungsbeziehungen und der Umgestaltung tritt der Ausbau der genossenschaftlichen und der Produktionsverhältnisse vorwärts.

malig vergrößert, während durch die beträchtliche Preisentfaltung der Milch dortzulande, das zu gewissen Zeiten die Nachfrage nicht voll befriedigt werden konnte.

Wichtig war in der Fleischherstellung die „Produktion“ auch in der Milchverarbeitung zu ersten und führenden Stellung in Hamburg gelang.

Weniger der Angelegenheiten.

Wenigerode, den 13. November.

Die Giroeinlagen in Preußen vom Dezember 1924 bis September 1928.

Die Deutsche Sparkassen-Zeitung veröffentlicht eine interessante Statistik der Giroeinlagen in Preußen vom Dezember 1924 bis September 1928.

An ganz Preußen betragen die Giroeinlagen im Dezember 1924 272,9 R.M., im Dezember 1925: 600 R.M., im September 1928: 875,5 R.M.; ihren höchsten Stand erreichten sie, mit Ausnahme der Provinzen Hannover, Ostpreußen, Oberschlesien und Schlesien im Mai 1928: 109,2 im September 1928: 108,2; für Schlesien im Mai 1928: 29,9 - 41,4 - 42,5; für Westpreußen und Obererschlesien liegen für Dezember 1924 bis Dezember 1928 keine getrennten Zahlen vor.

Vid und Heim.

Immer ist es die Freude der Menschen gewesen, ihre Wohnungen zu schmücken, sie behaglich und schön zu gestalten. Entzückt sehen wir vor Häusern und Räumen, in denen unsere Vorfahren lebten und weiter vor der Jugend der Wohnkunst des Mittelalters.

Die Tochter des Bergmanns.

Roman von J. Mont Joller.

„Ach bin Dir sehr dankbar. Und —“ sagte er zögernd hinzu — „was sagst Du?“ „Sieh! Ich ein Brief von mir, mein Lunge, er wird Dir ein kleiner Trost sein.“

„Ich bin Dir sehr dankbar. Und —“ sagte er zögernd hinzu — „was sagst Du?“ „Sieh! Ich ein Brief von mir, mein Lunge, er wird Dir ein kleiner Trost sein.“

„Mein Geliebter! Ich will nicht verstehen, die meine Empfindung zu schüren über die Schändlichkeit, die gemeine Bosheit, die Dich in Deine traurige Lage gebracht hat.“

den. Sonstige genossenschaftliche Eigenbetriebe sind eine bedeutsame Kaffeeerzerei, die 1927 einen Gesamtumsatz an gebranntem Kaffee in Höhe von etwa 500 000 Pfund erzielte.

Später als die Handarbeit von der Fabrikarbeit abgelöst wurde, bekam alles ein anderes Gesicht — das Persönliche trat hinter die Schablone zurück, unecht Material wurde so bearbeitet, daß es wie echtes scheinen sollte.

Einige der schönen Blätter seien hier kurz erwähnt. Da sind zu nächst die Silber Haus von Wolfram: zum Beispiel das „Wogen Kornfeld“, das in herrlichem Gold vor gemalterschimmerndem Himmel leuchtet.

Jedem der durch gute Bilder die Schönheit und das Behagen seines Heimes zu erhöhen wünscht, dürften diese Hefen gerne willkommen sein.

Der Landhausweg durch die  
Thelenberge wird täglich  
elektrisch beleuchtet

Am Freitag morgen entschlief plötzlich  
mein lieber Vater  
**Herr Benjamin Adler**  
im 58. Lebensjahre.  
Halberstadt, den 13. November 1928.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Selma Hes geb. Adler.**  
Beerdigung hat schon stattgefunden.

Nachruf.  
Am 11. d. Mts. verschied der Arbeiter  
des Gaswerks  
**Herr Hermann Fredersdorf**  
Der Verstorbene war ein pflichttreuer  
und fleißiger Arbeiter, dessen Andenken  
wir in Ehren halten werden.  
Der Magistrat.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter  
Ortsgruppe Halberstadt  
Nach langem schweren Leiden verstarb  
am 11. d. Mts. unser Kollege  
**Herrmann Fredersdorf**  
im Alter von 44 Jahren.  
Wir werden seine in Ehren gedenken.  
Halberstadt, den 13. November 1928.  
Der Vorstand.

Aus der Schichtenbergründung können noch  
einige bedürftige Ombieterfamilien mit einer  
Jugendbildung bezahlt werden. Begünstigte  
sind bis 17. November an die Hilfsvereinsämter  
zu richten. Später eingehende Anträge können  
nicht berücksichtigt werden.  
Der Magistrat.

**Großer Ski-Lehrfilm**  
im Lichtschauspielhaus  
am Sonntag, den 18. Novbr., 11 Uhr.  
**Vortrag**  
des Ski- und Alpendrillers Dobiasch-  
München. — Herrliche Alpenbilder.  
— Neuzustellte Ski-Lehrweise.  
Training der Olympia-Mannschaft  
in St. Moritz.  
Sesseltis 0,50 RM., Sperlreis 1,00 RM.,  
Balkon 1,50 RM., Schüler und Jugendliche  
zahlen die Hälfte.  
**Ski-Klub.** Jugendamt.

**Ski-Lehrgang.**  
Montag, den 19. November, abends 20 Uhr:  
Beginn eines Zudenlehrganges für Anfänger  
Turnhalle Oskarstraße. — Bretter können entliehen  
werden. Anmeldungen in der Turnhalle.  
Das Jugendamt.

Weihnachts-  
Werbe-Ausschreiben  
Nedre sua edert  
Gratis verteilte ich zur Reklame an die  
Läser des obigen Weihnachtsspruches weitere  
**100 Sprechapparate**  
(für normale Plattengrößen)  
Die Lösung muß sofort eingesandt werden und  
verpflichtet zu nichts. Lediglich die reinen  
Versandkosten trägt der Empfänger. Die  
Verteilung erfolgt Anfang Dezember. Das  
Ergebnis der ersten notariellen Verteilung steht  
bei Wunsch zur Verfügung.  
Schreiben Sie noch heute mit deutlicher  
Adresse an  
**HANS KAISER HANNOVER 171**  
„Jumbo“ Sprechapparate u. Schall-  
platten-Vertrieb  
(Für evtl. gewünschte Empfangsbestätigung und  
Auskunft ist Rückporto beizulegen.)

Der Landhausweg durch die  
Thelenberge wird täglich  
elektrisch beleuchtet

# Funk-Theis

Am Mittwoch, dem 14. November 1928,  
pünktlich 8.15 Uhr abends im großen Stadtparksaal

## Großes Lautsprecher-Konzert

Eintritt nur gegen besondere Karten, die **uneigentlich** Breitweg 55-57 abge-  
geben werden. — Programm-Ausgang: Kritische Betrachtung des unbedingt veralteten  
akustischen Sprechapparates gegenüber den neuesten elektrischen Musikverstärkungs-  
Apparaten der Funktechnik.

1. Teil: **Klassische Musik.** 2. Teil: **Unterhaltungsmusik.**  
3. Teil: **Moderne Schlager- und Tanz-Musik.**

**Nordharzer Rundfunk** Jng. Alfred Theis  
Breitweg 55-57 : Halberstadt : Tel. 1638

**Futter - Kartoffeln**  
in großer, gesunder Ware empfiehlt  
**Heinrich Braune, Blücherstraße 16**  
Fernrufnummer 2401.

**WARTBURG**  
Jeden Mittwoch und Sonntag,  
nachmittags 3 Uhr:  
**Künstler-Konzert**  
Person. Leitung Herr Kapellmeister **Göricks**  
Eintritt frei

**Römer, biologische Heilpraxis**  
behandelt Krebsleiden jeglicher Art —  
Geschwülste, Geschwüre, Wucherungen,  
Verhärtungen, Tuberkulose, Herz- und Nerven-  
Leiden, Zuckerkrankheit, Gicht, tieferhaltige  
Krankheiten. — **Haarbesuche** jedeszeit,  
langjähr. Erfahrungen, bewährte Heilverfahren.  
**Wegleberstraße 50** (Helmstätten-Steidung)  
**Weg:** Bahnhof - Heines-Fabrik - Ringstraße -  
Damaschbeweg - 8 Minuten. — Fernsprecher 2886.

**Im Lande des „Erbsandes“**  
Wandertage in den einstigen Kriegsgeländen Nord-  
randkreises von Heinrich Busch  
Preis nur 1.— Mark

**Von Verdun bis Stannes**  
Ausschnitte aus der Hölle des Weltkrieges, gesehen  
und gestaltet von einem Dichter. Von C. P. Hiesgen  
Preis nur 1.— Mark

**Volksbuchhandlung**  
„Halberstädter Tageblatt“

Biochemie! Naturheilverfahren!  
**Homöopathische Behandlung**  
**Agathe Dedek**  
Walter Rathenaustr. 43 Walter Rathenaustr. 43  
Sprachründe, Donnerstag von 9-12 Uhr  
u. 1-4 Uhr, Dienstag, Freitag, Sonnabend  
von 10-12 Uhr.  
Auf Wunsch Hausbesuche

**Kaiser-Apothete**  
empfehlen  
Eukalyptusmittel, Parafosfintabletten,  
bravur, Vitentee.

**Schlüpfers**  
unterleibe (Nur, West-  
alster, Verleihenmosen  
zu verkaufen  
Wilhelmstr. 28 a, unt.

**Die Taulende**  
die städt. die kleinen  
Anzeigen im  
Halberstädter Tageblatt  
lesen, haben Interesse für  
Anzeigen geschäftlicher  
Art. So findet jed. zum  
Staat angehörige Gegen-  
stand seinen Käufer.  
Dabei behaupten unsere  
Anzeigen:  
Die kleine Anzeigen im  
**Tageblatt**  
bringt guten Erlös!

**empfehle täglich**  
Erdöl, Gotschke,  
Pilet, Dens, Eddle,  
or, Orange, Säcklinge  
S. Garmann,  
Rahdenstrasse Nr. 1

**Baudorff's**  
Menthol - eucalyptus-  
Balsam  
extra fact. Hil. 40 Wg.  
find das Beste geg. Gütern  
erleichtert uvm.  
Drogerie Hoheweg Nr. 6.

**Ohne Anzahlung!**  
**Teppiche-Läufer**  
Tisch- u. Divanddecken  
in 12 Monatsraten!  
Steln's Teppich-Versand,  
Berlin O2, Burgstr. 90  
Verlangen Sie Offerte.  
**Möbelpolitur**  
Reinigungsst.

Der Landhausweg durch die  
Thelenberge wird täglich  
elektrisch beleuchtet

### Stadt-Theater.

Dienstag, 13. November 1928, 20-23 Uhr:  
„Die große Unbekannte“  
Operette von Süss (0.30 bis 0.30 Uhr)

Mittwoch, den 14. November 1928, 20-23 Uhr:  
„Gneisenau“

Ein Schauspiel von Oleg (0.30 bis 0.30 Uhr)  
Erste eingetragene Berufung für Dienstag-  
Dauermieter.  
Dienstag-Dauermieter: 2. Rate achbar bis spätestens  
13. November. Vorverkaufstafel (Hauptab) 10-14 Uhr



Mittwoch, 21. November  
(Bisstag), abends 8 Uhr, im  
„Elyrium“

## Konzert

Zustührende:  
**Volksorchester Halberstadt**  
Dirig. v. Dr. E. C. Gemeinlich, Verein  
Leitung: Walter Derrms  
Am Steinweg-Hotel: Rudi Wegener

Aus der Programmliste:  
**Chor- und Soli-Gefänge**  
von Mozart, Dorn, Wendersohn und  
Schubert

Der zweite Teil der Programmliste ist  
dem Abendkonzert am 20. November  
gewidmet.  
Preise der Plätze:  
Loge 1.25 RM., Balkon 1.00 RM., 1. Rang-  
platz 1.00 RM., 2. Rangplatz 0.75 RM., 3. Rang-  
platz 0.50 RM., im Vorverkauf bei sämt-  
lichen Mitgliedern des Vereins, der  
Musikantenabteilung der Stadt und an der  
Helmstätte.

## Sternwarte

Jeden Mittwoch:  
**Künstler-Konzert**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Die beste Empfehlung ist die Qualität!  
**Feinste Südweine**  
Tarragona, rot (hocharn) das Liter 1.40 Mk.  
Tarragona, weiß (golden) das Liter 1.50 Mk.  
insel Samos, Muskat extra das Liter 1.60 Mk.  
Original-Málaga (golden) das Liter 1.80 Mk.  
Die Abgabe der Weine erfolgt lose vom Faß  
Weinhandlung H. A. Leßmann,  
Westendorf 46 Halberstadt Fernspr. 1887

## Kauft nur bei Inferenten!

Der Landhausweg durch die  
Thelenberge wird täglich  
elektrisch beleuchtet

## Aus Wernigerode

**Vereinigte Arbeiter-Gesangvereine**  
Wernigerode  
EINLADUNG  
zu dem am Sonnabend, den 17. Novbr. 1928,  
abends 8 Uhr, im großen Saale des Gewerk-  
schaftshauses „Monopol“ (Eingang Sägemühlengasse) stattfindenden  
**Konzert-Abend**  
der vereinigten Arbeiter-Gesangvereine  
unter Leitung des Chormeisters **Steinbrecher**  
Die gesamte Arbeiterschaft ist mit ihren Angehörigen bestens eingeladen  
Rauchen höflichst verboten Eintritt 75 Pfg.

**Druckmaschinen aller Art** werden schnell und sauber  
anfertigt in der  
**Harzer Volksstimme**  
Bezirksz. 2.

**Bohne ich!**  
**Sobanniststraße 3**  
neben  
**Otto Rabe**  
Schuhmacher  
Wohlfahrtsweg 17

**Wohlfahrtsweg 17**  
**W. Steigerwald**  
Bezirksz. 2.

Ein Lustspiel-Programm!  
**Maria Paudler**  
**Harry Liedtke**  
Bruno Kasiner, Rina Maggi, Karl Falkenberg  
in dem reizvollen Lustspiel:  
**Mein Freund Harry**  
nach dem Roman von L. von Wohl  
Harry Mc Gillis geheime Sendung —  
**Harry Liedtke**  
als Detektiv und Globetrotter.  
A u s s e r d e m :  
**Constance Talmadge**  
in dem leichtfüßigen Spiel:  
**Hoheit „Incognito“**  
Ein lustiger und unterhaltsamer Film  
nach dem Lustspiel „Soyll“.  
F e r i e r :  
In Luft und Sonne : Deutlich-Wochenschau  
:: Nur Dienstag bis Donnerstag ::  
Täglich 6 und 10 1/2 Uhr







Kreis Halberstadt.

Sargfeld, 10. Nov. Landarbeiterverammlung. Am Freitag fand bei Sargfeld ein Landarbeiterverammlung statt, welche sehr gut besucht war.

Al.-Quenstedt, 13. November. Die Frauengruppe der Arbeitervereine hielt am Mittwoch, den 14. November, ihren ersten Untertagsabend um 8 Uhr ab.

Langenlein, 13. November. 30 Jahre Steinleiberer. 6. u. d. Aus Anlaß des 30jährigen Bestehens der Filiale des Steinleibererabends findet am Sonntag, den 17. November, abends 7 Uhr bei Barmann ein Gemerkschaftsabend statt.

Aus Sickerleben.

a. Kartellfeier vom 12. d. Ms. Die Funktionärvereinbarung, die bisher am Sonntag morgen stattfand, soll so fortgesetzt werden. Am 24. und 25. d. Ms. findet ein Kartellfest der Arbeitervereine in Halberstadt statt.

b. Parteiverammlung. Am Mittwoch abends 8 Uhr findet im Restaurant Siedplatz unsere öffentliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht der „Ruhkampf“.

c. Diphtherieepidemie. Seit vergangener Woche sind ein erheblicher Teil der Unterhaltungsvereine durch die Diphtherieepidemie in Verbindung mit den Krankheitsfällen eine öffentliche Schulpflichtung in den nächsten Tagen vorzunehmen.

Aus Thale.

a. Vorstandssitzung der SPD. Am Mittwoch, den 14. November, abends 8 Uhr, findet im Restaurant Siedplatz eine sehr wichtige Vorstandssitzung statt. Es ist Pflicht aller Vorstandsmitglieder, in dieser Sitzung zu erscheinen.

b. SPD-Frauengruppe. Am Mittwoch, den 14. d. Ms. ist wieder im Gemerkschaftsabend um 8 Uhr unter Frauenabend, zu erscheinen. Am Donnerstag abends 8 Uhr findet ein Frauenabend, zu dem die Genossinnen gebeten werden, zu erscheinen.

Aus Quedlinburg.

a. Schutzbefehl des „Vollschor“. Zum 100. Bestage des Vorkriegs Reich der Lüne hatte der „Vollschor“ ein wunderbares Programm zusammengestellt. Die Duerkriter in B-Dur leitete die Feier ein.

Provinz und Nachbarstaaten.

Blantenburg, 13. November. Tödlicher Verkehrsunfall. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich an der Elbe, zwischen Gattendorf und Wandersleben.

Bad Kösen, 13. November. Vom Rubensburgjenseits abgefahren. Der 44 Jahre alte Kaufmann Mar Michel hat sich am Montag mittig in Lehmöhrdörfer Richtung nach dem Rubensburgjenseits abgefahren.

Bad Kösen, 13. November. In eine Schindelfabrik. Eine kleinere Kraftmaschine, die Montag mittig auf dem Weg nach Rubensburgjenseits menden wollte, rutschte beim Retourfahren von der Straße ab und stürzte etwa 20 Meter tief in eine Schindelfabrik.

Dessau, 12. November. Junkers Schnelllebensmotor. Der Junkers-Berle ist länger Zeit plan, und nunmehr abgeschlossen. Zur Verwendung kommt der Typ „Blau“, ein Tiefdecker zu zwei Sitzen.

Magdeburg, 11. November. Straßenbahn. Zusammenstoß in Magdeburg. An der Hauptverkehrsstraße Magdeburgs, auf dem Breiten Weg, stießen infolge Verlangens der Breiten zwei Straßenbahnwagen zusammen.

Magdeburg, 12. November. Die Wadwaffen noch nicht gefunden. Zu dem Fall Koch erfolgt hier, daß der in Gegenwart der Frau Koch abgeleitete Schalter am Tatort, über den ebenfalls ist der Revolver, ein negatives Ergebnis festgestellt hat.

Saalfeld, 12. November. Der Saalfelder Mord ein Rächerakt? Das Thüringische Landesministerium gibt einen Bericht der Mordkommission heraus, aus dem zu entnehmen ist, daß das Vorurteil-Geopar Grimm mittels desparantem Hiebwerkzeug erschlagen worden ist.

Halle, 10. November. Friedrich-Ebert-Straße. Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Bauplan für die Friedrich-Ebert-Straße zu prüfen, den Teil der Köppler Straße von der Wärmelager Straße bis zur Stadtbahn der Planen Friedrich-Ebertstraße zu geben.

Table with 4 columns: Firm name, Price, Quantity, Total. Includes entries for 'Sämereien-Wochenbericht' and 'Firma A. Mey & Co. Nachfolger G. m. b. H. Berlin'.

Auch der Rechtsbrecher ist ein Mensch!



Es war vielleicht die Unmuth, es war vielleicht harte Noth, die so manchen in einem unbedachten Augenblick zum Rechtsbrecher werden ließ.

Die Ballade vom Kriegsdienst verweigern Soldaten.

Es kam ein toter Soldat zurück, Am Eingangswehr, ohne Helm und Hilt. Der hat! Demer einigt Erben — Und es gab doch so viele Sorten — Mit Gott für Kaiser und Reich.

Partei-Genossinnen und Genossen, werbt für Euer Blatt!



